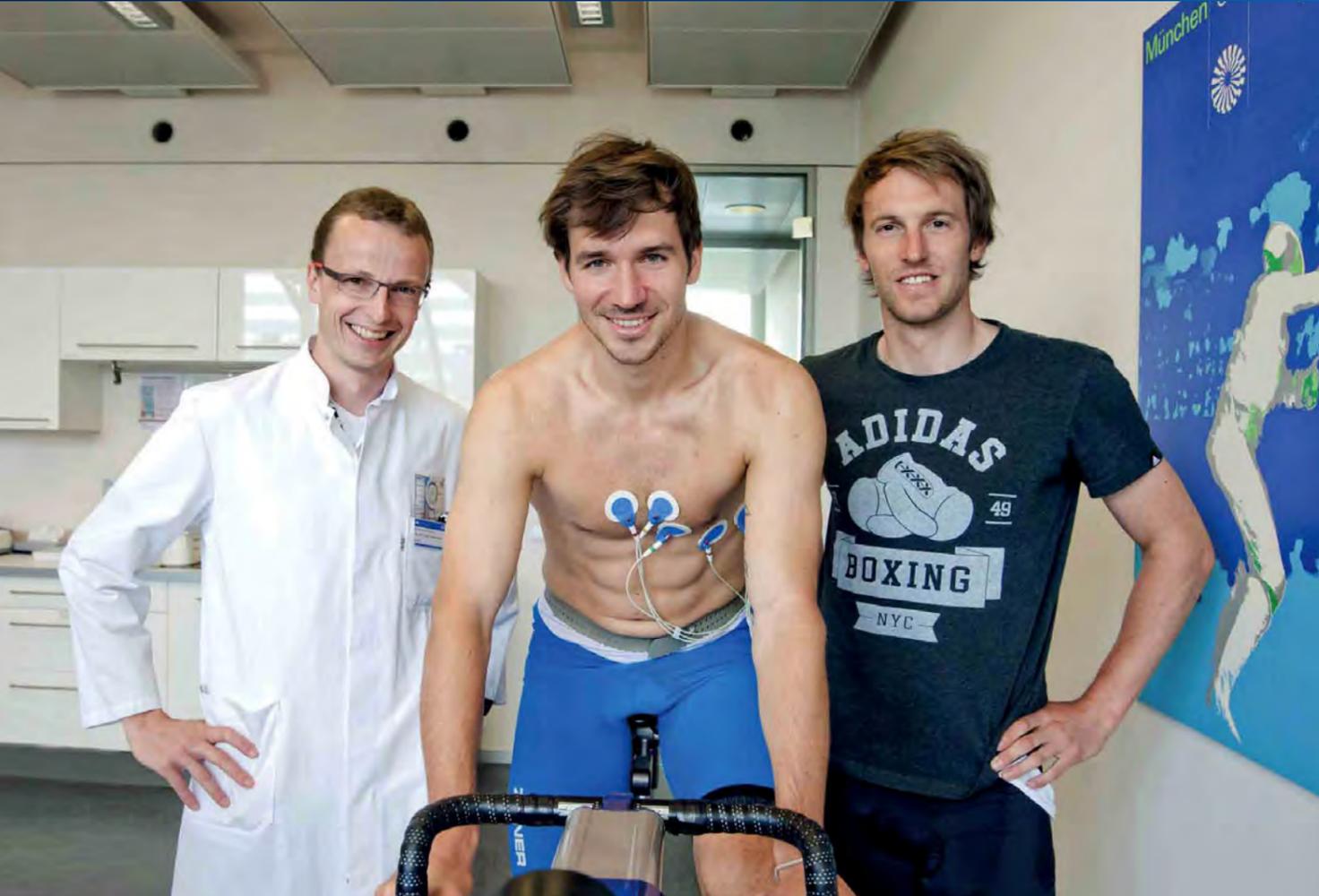


Zentrum für Prävention  
und Sportmedizin

# Sportmedizinische Betreuung für Leistungssportler

– spitze in München



## Größter Nutzen bei geringstem Risiko

**Bin ich gesund?** Wie hat sich meine Fitness entwickelt? Wie belastbar ist mein Herz? Darf ich – etwa nach einem Infekt – wieder starten? Leistungssportler wollen sich auf ihren Körper verlassen. Wir helfen ihnen dabei. Für größten Nutzen bei geringstem Risiko.

**Vom Nachwuchsathleten bis zum Olympiasieger** vertrauen Spitzensportler auf die sportmedizinische Betreuung unserer **hochqualifizierten, erfahrenen Fachärzte**. In der Prävention, im Training und im Wettkampf.

**Wir sind:**

- das größte Zentrum für Prävention und Sportmedizin in Deutschland
- das führende Zentrum für Sportkardiologie in Deutschland
- das größte sportmedizinische Untersuchungszentrum des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB)



Gesundheits-TÜV als Basis für Spitzenleistungen – unser Leitender **Oberarzt PD Dr. Johannes Scherr** mit den Skirennläufern **Felix Neureuther** und **Fritz Dopfer**. Bereits drei Mal war er als Olympiaarzt tätig.



## Exakte Diagnostik für Medaillenhoffnungen

Um Leistungssportler bei der erfolgreichen Ausübung ihrer Disziplin optimal zu unterstützen, führen wir **jedes Jahr rund 550 Kaderuntersuchungen** durch – so waren auch **fast alle bayerischen Olympiateilnehmer 2018** zum Check-up in unserem Zentrum.

Die regelmäßigen sportmedizinisch-kardiologischen Vorsorgeuntersuchungen ermöglichen es, **eventuelle Erkrankungen oder Einschränkungen der sportlichen Belastbarkeit frühzeitig zu erkennen** und die Athleten maßgeschneidert zu beraten. Unser Know-how und unsere Erfahrung nutzen Vereine und Verbände bereits bei **Nachwuchssportlern**.

Zur Feststellung der persönlichen Leistungsentwicklung und -perspektive führen wir **jährlich mehr als 8.000 Laktat-Leistungstests** und **etwa 1.000 Spiroergometrien** durch. Circa 10.000 Trainingsberatungen unterstreichen die Expertise unseres Teams.

Neben Vorsorgeuntersuchungen bieten wir in unserer Sportlersprechstunde **individuelle Checks der Trainings- und Wettkampftauglichkeit**. Zu unseren langjährigen Aufgaben und Kompetenzen zählen außerdem **Feldtests** und die **medizinische Versorgung während belastungsintensiver Trainings- und Wettkampf-Phasen**, darunter Weltcups, Weltmeisterschaften und Olympische Spiele.



## Spitzenmedizin mit Menschlichkeit



## Leistungssportler sind bei uns in besten Händen

- Unser Team besteht aus **authentischen, motivierten Spezialisten** für Innere Medizin, Kardiologie, Sport- und Ernährungsmedizin sowie Sport- und Ernährungswissenschaft. Als technische Universität bieten wir **modernste Diagnostik** und Konzepte auf dem neuesten Stand der Wissenschaft und Medizintechnik. Zu intensiven körperlichen Belastungen haben wir über viele Jahre **die weltweit größten wissenschaftlichen Studien durchgeführt**.
- Für unsere Patienten nehmen wir uns Zeit. Wir hören genau hin und fragen nach. Wir beraten und behandeln **maßgeschneidert und ganzheitlich**. Die Ergebnisse unserer Untersuchungen und Beratungen erlauben Athleten und Trainern eine individuell zielgerichtete Trainings- und Wettkampfsteuerung.
- Im Sport läuft nicht immer alles nach Plan – regelmäßig erleben wir, dass akute **Infekte oder Verletzungen** ganz plötzlich hart erarbeitete Medaillenträume zu zerstören drohen. Durch unsere langjährige Arbeit mit Spitzensportlern besteht ein **großes Vertrauensverhältnis zwischen Ärzten und Athleten**. Basierend auf den Untersuchungsergebnissen beraten wir ruhig, sachlich und mit viel Fingerspitzengefühl und helfen Sportlern und Trainern so, die richtige Entscheidung im Sinne ihrer Gesundheit zu treffen.

Know-how und Fingerspitzengefühl:  
unsere Leistungssport-Ärzte **Otto Zelger**  
(seit 28 Jahren bei uns), **Dr. Katrin Esefeld**  
(seit 10 Jahren bei uns) – nebenher 7-fache  
Finisherin des Ironman Hawaii, 3-fache  
Triathlon-Weltmeisterin ihrer Altersklasse,  
**Prof. Jürgen Scharhag**  
(Experte für Sportkardiologie, Mannschafts-  
arzt der U21 Fußballnationalmannschaft),  
**PD Dr. Johannes Scherr** (Mannschaftsarzt  
Ski alpin des DSV, Olympiarzt).



Dank unserer großen wissenschaftlichen Studien werden Leistungssportler stets nach neuesten Erkenntnissen betreut und behandelt – unser **Ärztlicher Direktor Prof. Martin Halle** (2. von rechts) mit den Oberärzten **PD Dr. Johannes Scherr**, **Prof. Jürgen Scharhag** und **Dr. Milan Dinic**.

- Mitunter kommt es im Leistungssport zu **längerfristigen gesundheitlichen Rückschlägen**. Dank unserer großen Erfahrung in der Kardiologie und internistischen Sportmedizin können wir **eventuelle Herz- und Gefäßerkrankungen** wie zum Beispiel Herzmuskelentzündungen **zuverlässig feststellen** und schnell die jeweils erforderliche Therapie einleiten.



Hinhören, nachfragen, kompetent handeln  
– eine individuell optimale medizinische  
Betreuung ist unser Anspruch.

## Bin ich gesund – bin ich belastbar?

Die gründliche internistisch-sportmedizinische Untersuchung verschafft Athleten Gewissheit über ihren Gesundheitsstatus, potentielle Gefahren und ihre sportliche Belastbarkeit. Die Ergebnisse besprechen wir mit Athleten und Trainern und unterstützen so ihre weitere Planung.

### Umfang des Check-ups für Leistungssportler

- ➔ **Anamnese**  
Krankengeschichte, Trainings- und Wettkampfanamnese
- ➔ **Körperliche Untersuchung**
  - Messung von Größe, Gewicht, Bauchumfang, Körperfettanteil
  - Blutabnahme zur Überprüfung der Funktion von Leber, Nieren, Cholesterin- und Zuckerstoffwechsel
  - Basis-Diagnostik „Herz“: Messung des Ruheblutdrucks, Ruhe-EKG
  - Herz-Ultraschall, mit dem die Funktion des Herzmuskels und der Herzklappen direkt erfasst werden kann
  - Laktat-Leistungsdiagnostik auf dem Fahrradergometer oder Laufband mit EKG-Mitschrieb zur Beurteilung der Ausdauerleistungsfähigkeit, zur Ermittlung des optimalen Trainingspulsbereichs und zur Überwachung der Leistungsentwicklung
- ➔ **Zusätzlich je nach Bedarf**
  - Spiroergometrie – Belastungstest mit Gasanalyse, um das Zusammenspiel zwischen Lungen- und Herzfunktion zu ermitteln
  - Stress-Echokardiographie – Herz-Ultraschall während Belastung, um Durchblutungsstörungen des Herzens zu erfassen
  - Weitere Laboruntersuchungen
  - Seh- und Hörtest
  - Sonographische Untersuchung der Organe
  - Akupunktur, Chirotherapie, Faszienbehandlung per Osteopathie, um Überlastungen und Schmerzen sanft zu therapieren
- ➔ **Ausführliche Besprechung der Untersuchungsergebnisse**

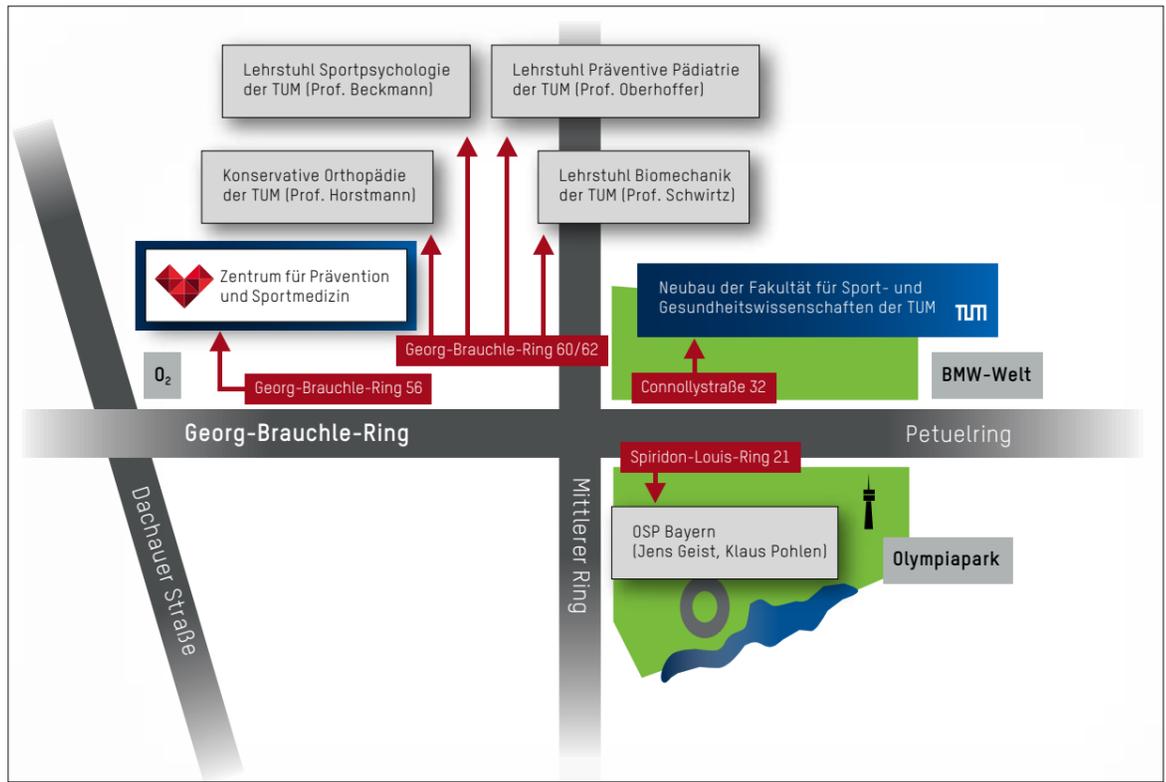


Kurze Wege, null Informationsverlust und höchste Kompetenz gewährleisten wir unseren Patienten bei aufgrund der Untersuchungsergebnisse nicht zu klärenden Problemen: Durch unsere enge Kooperation mit Kollegen anderer Abteilungen des Klinikums rechts der Isar, der TU München sowie externen Partnern leiten wir im Bedarfsfall schnell weitere Diagnostiken in die Wege. Als übergeordneter Ansprechpartner haben wir stets alles im Blick.

# Kurze Wege, starke Partner



## Optimale personelle und strukturelle Bedingungen



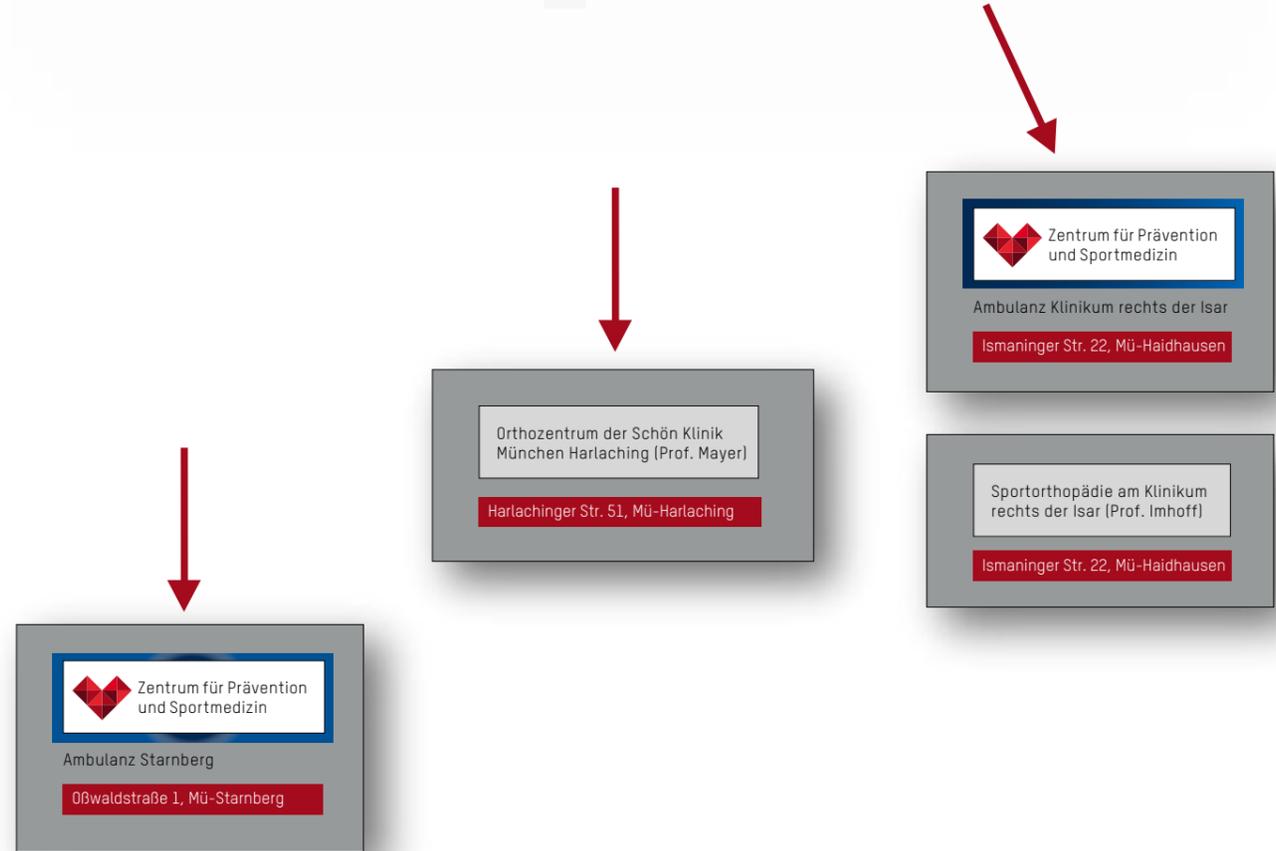
Für die Leistungsdiagnostik der Kaderathleten bestehen Kooperationsvereinbarungen zwischen dem DOSB, den olympischen Spitzenverbänden und dem Olympiastützpunkt Bayern mit der Sportmedizin der TU München und dem Fachgebiet Biomechanik der Sport- und Gesundheitsfakultäten der TU München.

- ➔ Über diese Betreuungsinhalte sind die Athleten vom jungen Nachwuchskader bis zum Olympiakader in ihrer leistungssportlichen Karriere lückenlos versorgt.
- ➔ Die Stabilität und Kontinuität der Betreuung der bayerischen Athleten ist aktuell und damit auch in der Zukunft in vollem Umfang gewährleistet.

Räumlich bestehen **hervorragende personelle und strukturelle Voraussetzungen** wie an keinem anderen Standort in Deutschland.

### Unsere Partner im Leistungssport

- Sportorthopädie am Klinikum rechts der Isar (Prof. Imhoff)
- Orthozentrum der Schön Klinik München Harlaching (Prof. Mayer)
- Fachgebiet für Konservative Orthopädie der TUM (Prof. Horstmann)
- OSP Bayern (Jens Geist, Klaus Pohlen)
- Lehrstuhl Biomechanik der TUM (Prof. Schwirtz)
- Lehrstuhl Sportpsychologie (Prof. Beckmann) an der Fakultät für Sport- und Gesundheitswissenschaften der TUM
- Lehrstuhl Präventive Pädiatrie der TUM (Prof. Oberhoffer)

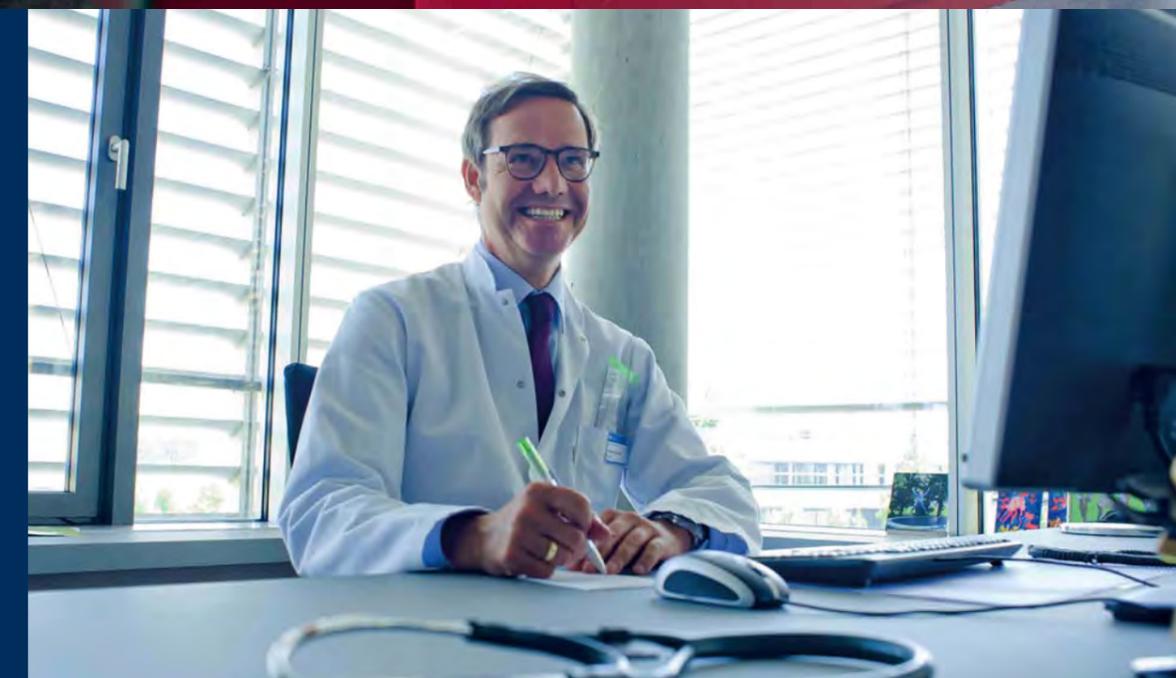


Am Olympiapark, direkt an den Olympiastützpunkt Bayern angebunden, finanziert der Freistaat Bayern derzeit einen 140 Millionen Euro-Neubau der Fakultät für Sport- und Gesundheitswissenschaften der TU München. 2022 soll dieser fertiggestellt sein – inklusive neuer Räumlichkeiten für die Versorgung im Leistungssport, mit sportmedizinischer Ambulanz und Biomechanik.

## Doping: Null-Toleranz-Politik

Wir setzen uns für einen sauberen Sport ein. In der Zusammenarbeit mit den Sportverbänden und Sportlern verfolgen wir daher eine „Null-Toleranz-Politik“. So kooperieren wir ausschließlich mit Verbänden, deren Sportler, Trainer und Betreuer sich zum **Anti-Doping-Kodex** des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) bekennen.

Zusätzlich müssen alle Sportler vor der Untersuchung in unserer Ambulanz eine erneute Antidopingerklärung unterzeichnen. Hierbei entheben sie uns von der ärztlichen Schweigepflicht, so dass Verdachtsmomente auch direkt an die Nationale Anti-Doping-Agentur (NADA) weitergeben werden können. Alle Mitarbeiter unseres Zentrums haben ebenfalls den Anti-Doping-Kodex des DOSB unterzeichnet.



„Hier ist der Start, dort das Ziel.  
Dazwischen musst Du laufen.“  
Emil Zátopek | die „tschechische Lokomotive“, 4-facher Olympiasieger



Expertin für  
Laktat-Leistungsdagnostik  
und Trainingsberatungen:  
unsere Ärztin  
**Dr. Katrin Esefeld** –  
hier beim Ironman Hawaii  
2015, als sie ihren  
3. WM-Titel gewann.



## Referenzen



Die Spieler der  
„Münchner Löwen“ bei der  
Spiroergometrie in  
unserem Hauptsitz  
nahe des Olympiaparks.



Weltseniorensportler Guido Müller  
(79 Jahre, 44 WM-Titel) beim  
jährlichen Gesundheitscheck mit  
Laktat-Leistungsdagnostik.

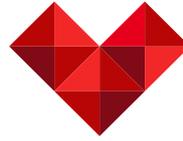


Wir untersuchen und betreuen unter anderem:

- rund 550 Kaderathleten aus ganz Deutschland
- die Sportler des Deutschen Skiverbands (DSV)
- die Fußballabteilung des TSV 1860 München sowie den Nachwuchs des FC Bayern München und des TSV 1860 München
- den FC Ingolstadt
- das Team Audi Motorsport der Deutsche Tourenwagenmeisterschaft DTM sowie das Porsche-Kundenteam Proton Competition im WEC

Als **international renommiertes Zentrum für Sportkardiologie** waren wir während der Fußball-Weltmeisterschaft 2006 medizinischer Koordinator für den Standort München.

Seit 2009 sind wir eines der wenigen europäischen sportmedizinischen Zentren der **FIFA (FIFA Medical Center of Excellence)**. Wir untersuchen Spitzensportler aus der ganzen Welt, zum Beispiel Fußballspieler vor ihrem Transfer nach Europa, in Zusammenarbeit mit der Orthopädischen Klinik München Harlaching und der Abteilung für Angewandte Biomechanik.



Zentrum für Prävention  
und Sportmedizin

„Dank erfahrener, menschlicher Fachärzte und starken Partnern werden Leistungssportler in München optimal medizinisch versorgt und können sich auf das Wesentliche konzentrieren – ihren Sport.“

**Univ.-Prof. Dr. med. Martin Halle**  
Facharzt für Innere Medizin, Kardiologie und Sportmedizin



## Standorte und Telefonnummern

**Nordwest** (O2 Tower München)  
Georg-Brauchle-Ring 56 (Campus C), 80992 München  
Telefon: 089-289 24441

**Zentrum** (Klinikum rechts der Isar)  
Ismaninger Straße 22, Bau 523, 81675 München  
Telefon: 089-4140 6774

**Südwest** (Zentrum für Kardiologie am Klinikum Starnberg)  
Oßwaldstraße 1, 82319 Starnberg  
Telefon: 089-4140 6775

[www.sport.mri.tum.de](http://www.sport.mri.tum.de)